**Zweite Crowdfunding-Kampagne**

Unter [www.startnext.com/einbaumhausimbau](http://www.startnext.com/einbaumhausimbau) kann man die Umsetzung dieses Low-Impact-Hauses weiter fördern und so die bisher vom Team fast ausschließlich aus Eigenmitteln finanzierte Forschung in puncto umweltfreundliches Wohnen tatkräftig unterstützen. Bis Ende Februar 2016 sollen über die Seite 30.000 Euro aufgestellt werden, so Lackners Plan. Danach wird über die Vergabe des Prototypen an einen der Bewerber aus Deutschland, Österreich, und der Schweiz entschieden.

Als Dankeschöns für die Unterstützer warten Übernachtungen, Workshops, Modelle sowie Beratung bei Planung, Einreichung und Bau des eigenen EinBaumHauses auf die Crowd. Wem das zu umständlich ist, der kann auch direkt Kontakt aufnehmen und sein Wissen und seine Fähigkeiten beim Bau anwenden. Auch Sponsoring und Darlehen sind hoch willkommen, denn man will beweisen, dass man bei einem außergewöhnlichen Projekt auch ohne Bankfinanzierung auskommen kann.